

Roland

V-Drums

# TD-50X

## DRUM SOUND MODULE

Kurzanleitung

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>2</b>
<b>WICHTIGE HINWEISE</b> .....	<b>4</b>
<b>Vorbereitungen</b> .....	<b>5</b>
Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) .....	<b>10</b>
Die Einstellungen für die Hi-hat .....	<b>10</b>
<b>Spielen des Instruments</b> .....	<b>15</b>
<b>Drum Kits und Instrumente</b> .....	<b>15</b>
<b>Auswählen eines Drum Kit</b> .....	<b>15</b>
Auswählen eines Drum Kits auf der Liste.....	<b>15</b>
Die Cross-Stick-Funktion .....	<b>15</b>
<b>Spielen mit Click-Signal</b> .....	<b>16</b>
<b>Spielen zu einem Song</b> .....	<b>16</b>
Spielen zu einem Audio Player-Song .....	<b>16</b>
Spielen zu einem TD-50X-Song .....	<b>16</b>
<b>Trainieren des Rhythmus (Coach Mode)</b> .....	<b>17</b>
Spielen zu einem Beat (TIME CHECK) .....	<b>17</b>
Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT) .....	<b>18</b>
WARM UPS .....	<b>18</b>
<b>Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kit (FAVORITE)</b> ...	<b>19</b>
<b>Die Aufnahme</b> .....	<b>20</b>
<b>Aufzeichnen des eigenen Spiels</b> .....	<b>20</b>
Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song.....	<b>20</b>
<b>Aufzeichnen der Spieldaten auf einem Rechner</b> .....	<b>21</b>
Installieren des USB-Treibers.....	<b>21</b>

<b>Erstellen eines eigenen Drum-Kit</b> .....	<b>22</b>
<b>Editieren eines Instruments (INSTRUMENT)</b> .....	<b>22</b>
Auswählen eines Instruments.....	<b>22</b>
<b>Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE)</b> .....	<b>23</b>
<b>Editieren der Mixer-Einstellungen (MIXER)</b> .....	<b>23</b>
Einstellen der Lautstärke für ein Pad.....	<b>23</b>
Anwenden der Effekte .....	<b>23</b>
<b>Die SNAPSHOT-Funktion</b> .....	<b>24</b>
<b>Editieren eines Drum-Kit (MENU)</b> .....	<b>24</b>
Einstellen der Lautstärke .....	<b>25</b>
Auswahl der Farbskala für den [KIT]-Taster und die Regler ..	<b>25</b>
Umbenennen des Drum-Kit.....	<b>25</b>
<b>Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)</b> <b>25</b>	
Importieren einer Audiodatei.....	<b>26</b>
Zuweisen eines User Sample als Instrument .....	<b>26</b>
<b>Einstellungen</b> .....	<b>27</b>
<b>Die Trigger-Einstellungen</b> .....	<b>27</b>
Bestimmen des Pad-Typs .....	<b>27</b>
Einstellen der Empfindlichkeit für ein Pad.....	<b>27</b>
<b>Erstellen von Sicherheitskopien der Daten</b> .....	<b>28</b>
Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte.....	<b>28</b>
Laden von Backup-Daten von der SD-Karte.....	<b>28</b>
<b>Formatieren der SD-Karte</b> .....	<b>29</b>
<b>Die SETUP-Parameter des TD-50X</b> .....	<b>29</b>
<b>Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)</b> .....	<b>29</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>30</b>

### Kurzanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen.  
Hier werden die grundlegenden Bedienschritte erläutert.

### PDF-Dokument (Download via Internet)

- **Referenzanleitung**  
beschreibt alle Funktionen des TD-50X.
- **Data List**  
beschreibt alle Parameter und Sounds des TD-50X.
- **MIDI Implementation**  
Diese beinhaltet die Detail-Adressen der MIDI-Meldungen.

### Download der PDF-Daten

**1. Gehen Sie auf die Internetseite:**  
<https://www.roland.com/support/>





**2. Wählen Sie als Produktnamen „TD-50X“ aus.**

Lesen Sie zuerst die Abschnitte „WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN“ (Vorderseite innen), „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 2) und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 4). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.







# SICHERHEITSHINWEISE

## ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise  **WARNUNG** und  **ACHTUNG**

 <b>WARNUNG</b>	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen.
 <b>ACHTUNG</b>	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole

	Das Symbol  weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

## BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

### **WARNUNG**

#### Sicher stellen, dass das Netzkabel geerdet ist

Verbinden Sie das Netzkabel dieses Geräts nur mit einer geerdeten Steckdose.



#### Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es damit noch nicht von der Stromversorgung getrennt. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wählen Sie daher vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



#### Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 10).



#### Gerät nicht auseinander bauen bzw. modifizieren

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor. Ausnahmen sind Situationen, in denen Sie in der Bedienungsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen werden. Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



#### Reparaturen und Teileaustausch nicht selbst ausführen

Kontaktieren Sie für Reparaturanfragen Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.



Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

### **WARNUNG**

#### Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchte Räume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Rauchentwicklung
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration und Instabilität
- schlechter Belüftung.



#### Keine instabilen Flächen

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.



#### Auf eine korrekte Stromversorgung achten

Achten Sie immer auf eine korrekte Stromversorgung. Beachten Sie dafür die Angaben auf der Unterseite des Geräts.



#### Nur das beigegefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigegefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



#### Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein oder sogar Feuer entstehen.



#### Keine zu hohen Lautstärken

Die Verwendung des Geräts mit zu hohen Lautstärken kann Hörverluste zur Folge haben. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



### **WARNUNG**

#### Keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts

Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten oder Fehlfunktionen die Folge sein.



#### Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät in den folgenden Situationen aus und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.



- Das Netzkabel ist beschädigt.
- Aus dem Instrument tritt Rauch oder unangenehmer Geruch aus.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Instrument gelangt.
- Das Gerät war Regen ausgesetzt oder ist anderweitig nass geworden.
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

#### Kinder vor Verletzungen schützen

Wenn Kinder das Gerät bedienen, sollte immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein.



#### Gerät nicht fallen lassen oder zu starker Belastung aussetzen

Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



**! WARNUNG****Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose**

Andernfalls können eine Überhitzung oder sogar ein Feuer die Folge sein.

**Einsatz des Geräts im Ausland**

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen..

Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

**Keine brennenden Objekte auf das Gerät stellen**

Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z.B. Kerzen) auf das Gerät.

**Auf die Wetterbedingungen achten**

Betreiben Sie das Gerät nur bei moderatem Klima.

**! VORSICHT****Immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel**

Ziehen Sie das Netzkabel immer an dessen Stecker und nie am Kabel selbst, ansonsten können die Leitungen im Kabel beschädigt werden.

**Staubpartikel regelmäßig entfernen**

Durch Staubpartikel zwischen Steckdose und Netzstecker kann ein Stromschlag oder sogar Feuer auftreten.

Sie sollten daher regelmäßig den Netzstecker abziehen und eventuell vorhandenen Staub mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

**! VORSICHT****Netzkabel bei längerem Nicht-Gebrauch des Geräts aus der Steckdose ziehen**

Ansonsten kann bei einem Stromausfall ein Feuer entstehen.

**Kabel so verlegen, dass diese nicht durcheinander geraten**

Andernfalls können Personen, die über unsachgemäß verlegte Kabel stolpern, verletzt werden.

**Nicht auf das Gerät stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen**

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.

**Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen**

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Vor Bewegen des Geräts alle Kabel abziehen**

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, ziehen Sie vorher alle Kabel ab, und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

**Vor Reinigen das Gerät von der Stromversorgung trennen**

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Bei Gewitter das Gerät vom Stromnetz trennen**

Geschieht dieses nicht, kann eine Fehlfunktion bzw. ein Stromschlag die Folge sein.

**! VORSICHT****Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren**

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Abnehmbare Teile
- Schrauben (S. 8)



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind (z.B. Motoren, Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Klimaanlage oder Lichtsysteme). Es können ansonsten Nebengeräusche zu hören sein oder Fehlfunktionen auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.

## Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche hervorrufen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Geräts oder schalten Sie diese aus.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es verwenden. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken.

## Reinigung

- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

## Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.


## Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente des Geräts mit der notwendigen Sorgfalt. Eine grobe Behandlung des Geräts kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel vom Gerät trennen, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen der Leitungen im Kabel vor.
- Während des Betriebs strahlt das Gerät Wärme ab. Dieses ist normal.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke.
- Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es beim Spielen möglichst wenig Spielgeräusche erzeugt. Es ist aber möglich, dass bei Spielen dieses Geräts die entstehenden Vibrationen über den Boden und die Wände in benachbarte Räume übertragen werden können. Überprüfen Sie dieses, wenn Sie das Gerät spielen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der gesetzlichen gültigen Bestimmungen.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.
- Die Geräteplakette befindet sich an der Unterseite des Geräts.

## Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
  - Ziehen Sie das Speichermedium nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
  - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

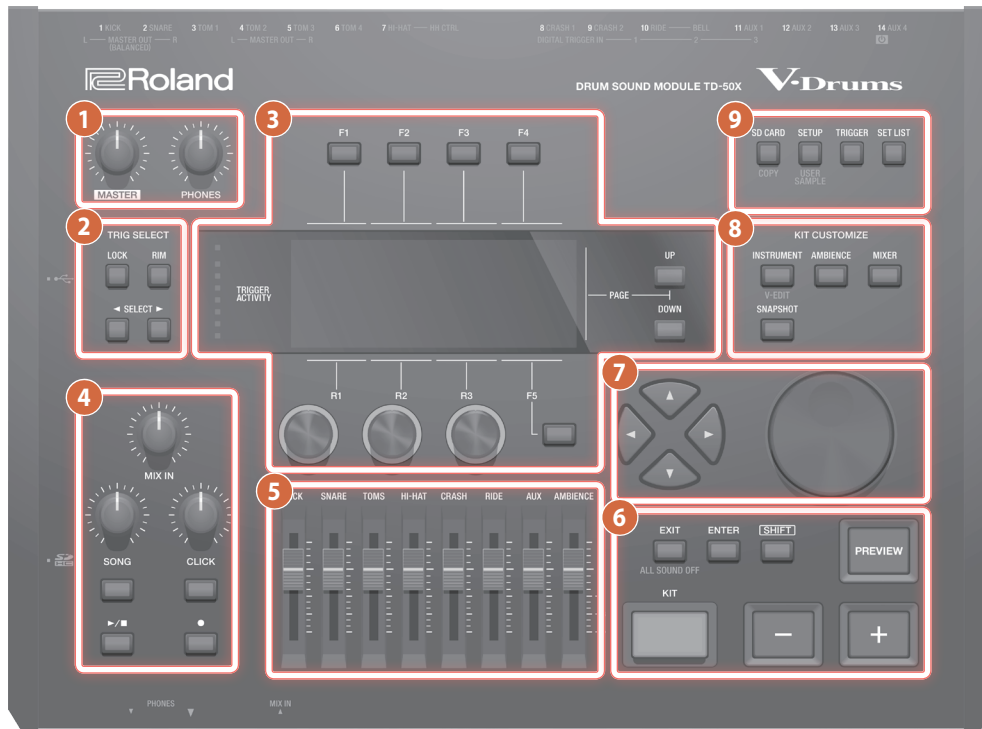
## Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Das SD-Logo () und SDHC-Logo () sind Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums ([www.tron.org](http://www.tron.org)).
- Roland, V-Drums und BOSS sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

# Vorbereitungen

## Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

### Die Bedienoberfläche



1

#### [MASTER]-Regler

stellt den Ausgangspegel der MASTER OUT-Buchsen ein.

#### [PHONES]-Regler

stellt die Lautstärke des an den PHONES-Buchsen angeschlossenen Kopfhörers ein.

2 TRIG SELECT

#### [LOCK]-Taster

Wenn Sie den [LOCK]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, bleiben die im Display angezeigten Parameter für das aktuell gewählte Pad ausgewählt, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen.

#### [RIM]-Taster

Wenn Sie ein Pad mit Rim-Sensor anschlagen, können Sie über diesen Taster zwischen Head- und Rim-Bereich umschalten. Bei Pads, die ein 3-Wege-Triggerng unterstützen, wird über diesen Taster zwischen Head, Rim und Kuppe umgeschaltet.

#### SELECT [◀] [▶]-Taster

wählen das Pad (Triggereingangs-Nr.) aus, für das Einstellungen vorgenommen werden kann.

3

#### [F1]–[F5]-Taster (Function-Taster)

Diese Taster haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen können die Reiter im oberen Teil des Displays umgeschaltet oder die im unteren Bereich des Displays angegebenen Funktionen angewählt werden.

#### [R1]–[R3]-Regler (Drehregler)

Diese Regler haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen Reglern werden die im unteren Teil des Displays angezeigten Parameterwerte verändert.

#### PAGE [UP] [DOWN]-Taster

Wenn die Anzeigen dieser Taster leuchten, können mit diesen die Display-Seiten umgeblättert werden.

#### TRIGGER ACTIVITY-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn von einem Pad ein Triggersignal empfangen wird, wenn das Pad angeschlagen wird. Damit können Sie prüfen, ob das Pad korrekt angeschlossen ist.

#### Display

zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.

4

#### [MIX IN]-Regler

stellt die Lautstärke der an den MIX IN-Buchsen (Vorderseite und Rückseite) angeschlossenen externen Audiogeräte ein.

#### [SONG]-Regler

regelt die Lautstärke des Songs (der Audiodatei). Dieser Regler steuert nicht die Lautstärke der Schlagzeug-Parts der internen Songs bzw. eines aufgenommenen Schlagzeug-Parts.

#### [SONG]-Taster

ruft das SONG-Display auf. In diesem Display können Sie das Playback eines Songs oder einer eigenen Aufnahme starten bzw. Einstellungen für Songs vornehmen.

#### [CLICK]-Regler

bestimmt die Lautstärke des Clicksignals.

#### [CLICK]-Taster

aktiviert den Click-Sound bzw. ermöglicht Einstellungen für das Tempo oder Clicksignal. Über diesen Taster wird auch das Rhythustraining aktiviert.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

### [▶/■]-Taster

startet bzw. stoppt den Song bzw. die aufgenommenen Daten.

### [●]-Taster

Drücken Sie diesen Taster, um die Aufnahme zu starten.

## 5 Fader

stellen die Lautstärke der Instrumente Kick, Snare, Hi-hat und weiterer Percussion-Instrumente sowie die Ambience-Lautstärke ein.

## 6

### [KIT]-Taster

wählt das DRUM KIT-Display aus.

### [-] [+] -Taster

schalten die Drum-Kits um bzw. ändern den Wert des ausgewählten Parameters.

### [EXIT]-Taster

Drücken Sie diesen Taster, um wieder die vorherige Ebene aufzurufen. Wenn Sie diesen Taster mehrfach drücken, wird am Ende das DRUM KIT-Display ausgewählt.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und den [EXIT]-Taster drücken, werden alle aktuellen spielenden Sounds stummgeschaltet (ALL SOUND OFF). Damit können Sie z.B. das Playback mehrerer Loops sofort stoppen.

### [ENTER]-Taster

bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.

### [SHIFT]-Taster

Dieser Taster ruft Zusatzfunktionen von Bedientastern auf. Die Zusatzfunktionen werden angewählt, wenn dieser Taster gedrückt gehalten wird.

### [PREVIEW]-Taster

spielt den Sound des ausgewählten Instruments ab. Die Lautstärke wird dadurch bestimmt, wie stark Sie diesen Taster anschlagen.

Mithilfe der SELECT [◀] [▶]-Taster können Sie auch eine Triggereingangs-Nummer am TD-50X auswählen, für die kein Pad angeschlossen ist, und dann den Sound trotzdem spielen.

## 7

### [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster (Cursor-Taster)

bewegen den Cursor.

### Drehregler

Dieser Regler besitzt die gleiche Funktionalität wie die [+ [-]-Taster. Sie können damit schnelle Wertänderungen vornehmen.

## 8 KIT CUSTOMIZE

### [INSTRUMENT]-Taster

zur Auswahl eines Instruments (Sounds). Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken des [INSTRUMENT]-Tasters wird direkt die Instrument Edit (V-EDIT)-Seite aufgerufen.

### [AMBIENCE]-Taster

Mit dem Ambience-Effekt können sowohl der über die virtuellen Overhead-Mikrofone abgenommenen Sound als auch das Klangverhalten verschieden großer Räume nachempfunden werden, in denen das Drum-Kit aufgestellt ist.

### [MIXER]-Taster

ermöglicht das Einstellen der Lautstärke, des Panoramas, der Multieffekte und der Equalizer- und Compressor-Parameter für jedes Pad.

### [SNAPSHOT]-Taster

sichert vorläufig die aktuell geänderten Einstellungen des ausgewählten Drum-Kit. Sie können damit die letzten Änderungen mit den jeweils vorherigen Einstellungen vergleichen oder auch wieder die originalen Einstellungen abrufen.

## 9

### [SD CARD]-Taster

ruft die Funktionen für die SD-Karte auf, z.B. Sichern oder Laden von Daten.

Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken des [SD CARD]-Tasters können Sie Einstellungen eines Drum-Kit oder Instruments kopieren.

### SETUP-Taster

ruft Einstellungen auf, die den gesamten Bereich des TD-50X betreffen, z.B. Zuweisen der Ausgänge (Output Assign) und die MIDI-Einstellungen.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [SETUP]-Taster drücken, wird die User Sample-Funktion (S. 25) aufgerufen, mit der Sie eigene Samples importieren können.

### [TRIGGER]-Taster

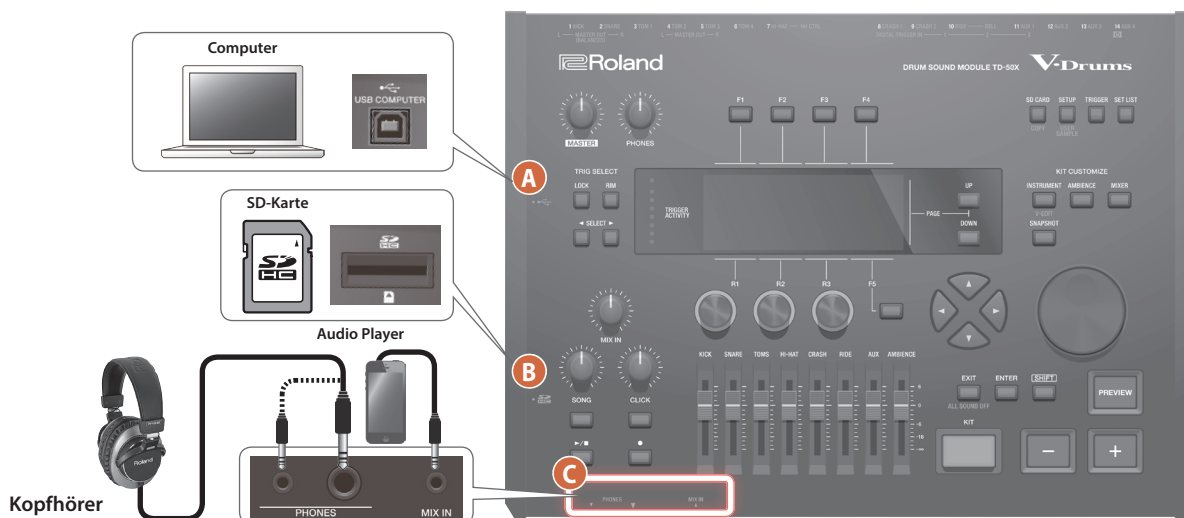
ruft die Trigger-Parametereinstellungen auf.

### [SET LIST]-Taster

ermöglicht das Erstellen einer Set-Liste bzw. das Weiterschalten der Drum-Kits, die in einer Set-Liste notiert sind. Wenn die Set List-Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige des [SET LIST]-Tasters.

## Die Anschlüsse an den Seiten und der Vorderseite

\* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



### A USB COMPUTER-Anschluss

Verbinden Sie das TD-50X und den Rechner mit einem USB-Kabel (S. 21). Damit können Sie mithilfe einer DAW-Software die mit dem TD-50X erzeugten Spieldaten als Audiodatei oder als MIDI-Spieldaten aufzeichnen.

### B SD Card-Schacht

Hier können Sie eine handelsübliche SD- bzw. (SDHC-Karte (bis zu 32 GB werden unterstützt) einsetzen. Auf der SD-Karte können Sie Songs oder Daten des TD-50X sichern. Außerdem können Sie User Samples laden oder einen aufgenommenen Song exportieren. Bevor Sie eine SD-Karte verwenden können, müssen Sie diese mit dem TD-50X formatieren (S. 29).

- \* Schalten Sie das Instrument nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch „Processing...“ erscheint.
- \* Bei einigen Typen von Speicherkarten bzw. bei Speicherkarten einiger Hersteller kann es vorkommen, dass die Aufnahme bzw. Wiedergabe nicht korrekt funktioniert.

### PHONES-Buchse

Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen. Auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Sound weiterhin über die Output-Buchsen ausgegeben.

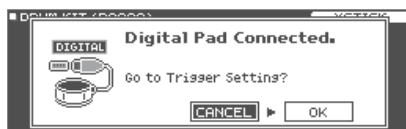
### MIX IN-Buchse

zum Anschluss eines externen Audiogeräts (z.B. Smartphone oder Audio Player).

## Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen

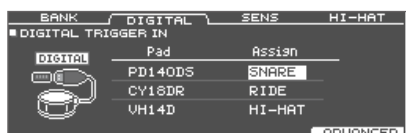
Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss verbinden, erscheint die folgende Display-Anzeige. Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestimmen Sie, welchem Triggereingang das angeschlossene Pad zugewiesen werden soll.

- \* Wenn Sie einen Triggereingang auswählen, an dessen TRIGGER IN-Buchse bereits ein Pad angeschlossen ist, wird über das entsprechende Pad kein Sound erzeugt.



➔ Eine detaillierte Beschreibung der Pad-Einstellungen finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

### 1. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Pad aus und stellen Sie die Zuordnung mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler ein.

Wenn Sie ein Pad auswählen, blinkt der FUNC-Taster des ausgewählten Pads.

(Einstellbeispiel)

Pad	Assign
PD140DS	SNARE
CY18DR	RIDE
VH14D	HI-HAT

- \* Es ist nicht möglich, mehrere Pads auf die gleiche Zuordnung zu stellen.

### 3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Die Unterseite

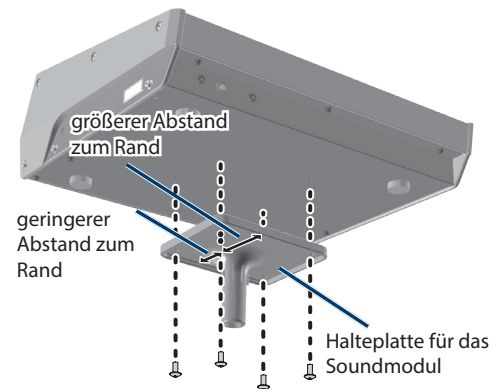
### Befestigen des TD-50X am Ständer

Sie können das TD-50X mithilfe der mit dem MDS-Ständer (zusätzliches Zubehör) mitgelieferten Halteplatte am Drumständer befestigen. Verwenden Sie für die Befestigung die an der Unterseite des TD-50X eingelassenen Schrauben (siehe Abbildung).

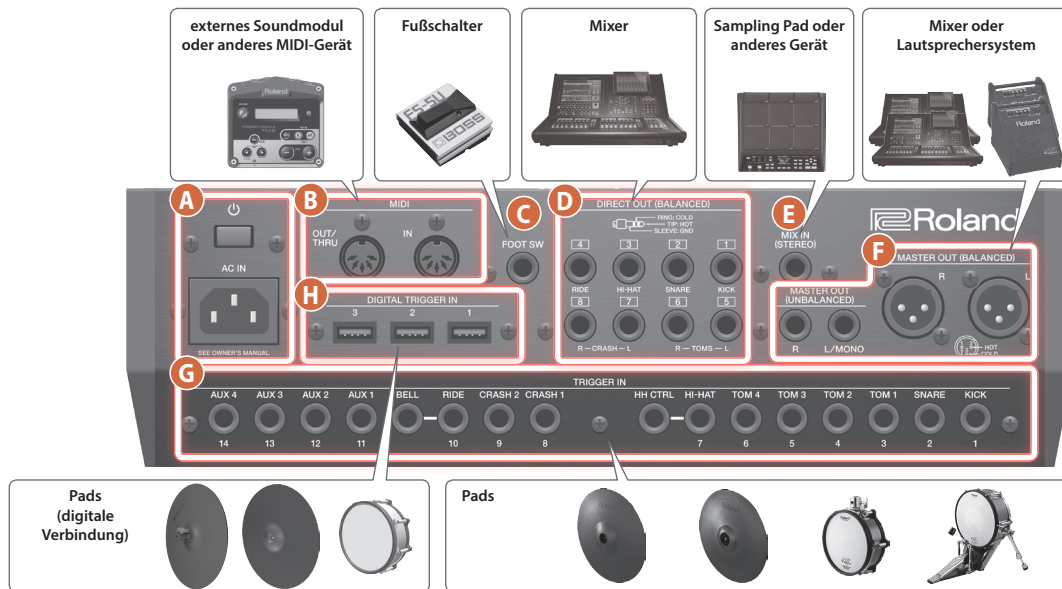
- \* Verwenden Sie keine anderen Schrauben als die im TD-50X eingelassenen Schrauben, da ansonsten Beschädigungen entstehen können.
- \* Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.

#### HINWEIS

Wenn Sie das TD-50X an einem Cymbal-Ständer oder anderem Ständer befestigen möchten, verwenden Sie das Mehrzweckklammer-Set APC-33 (zusätzliches Zubehör). Diese Klammer kann an einem Rohr mit einem Durchmesser von 10,5–28,6 mm Radius festgeschraubt werden.



## Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)



**A** **[⏻]-Schalter**  
.....  
schaltet das Gerät ein bzw. aus.

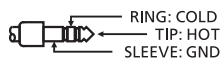
**AC IN-Buchse**  
.....  
zum Anschluss des beigefügten Netzkabels.

**B MIDI-Anschluss**  
zum Anschluss eines externen Soundmoduls oder anderer MIDI-Geräte.

**C FOOT SW-Buchse**  
ermöglicht den Anschluss eines Fußschalters (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) und das Steuern verschiedener Funktionen.

**D DIRECT OUT (BALANCED)-Buchsen**  
zum Anschluss an ein Mischpult-System.  
Nach Drücken des [SETUP]-Tasters können Sie bestimmen, welcher Sound über welche der DIRECT OUT 1–8-Buchsen ausgegeben wird.

\* Pin-Belegung der DIRECT OUT (BALANCED)-Buchsen



**F MASTER OUT (BALANCED)-Buchsen**  
**MASTER OUT (UNBALANCED)-Buchsen**  
zum Anschluss an ein Mischpult-, Verstärker- oder Aufnahmesystem.  
Wenn das Ausgangssignal mono sein soll, verwenden Sie nur die L/ MONO-Buchse der MASTER OUT (UNBALANCED)-Buchsen.

\* Pin-Belegung der MASTER OUT (BALANCED)-Buchsen



**G TRIGGER IN-Buchse**  
zum Anschluss vom Cymbal-Pads, Hi-hat-Pads, Kick-Pads und weiteren Pads.  
\* Verwenden Sie für den Anschluss von Dual Trigger-Pads ein Stereo (TRS)-Klinkenkabel.

**H DIGITAL TRIGGER IN-Buchse**  
zum Anschluss von Pads, welche eine digitale Verbindung unterstützen (z.B. PD-140DS, CY-18DR oder VH-14D).

## Ein- und Ausschalten

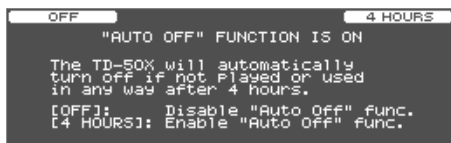
- \* Nach dem alle Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden (S. 8), schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.
- \* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

### Einschalten des TD-50X

#### 1. Regeln Sie die Lautstärke des TD-50X und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.

#### 2. Drücken Sie am TD-50X den [ϕ]-Schalter.

Wenn das TD-50X eingeschaltet ist, erscheint die folgende Display-Anzeige.



In diesem Display können Sie die AUTO OFF-Funktion ein- bzw. ausschalten.

Taster	Beschreibung
[F1] (OFF)-Taster	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
[F4] (4 HOURS)-Taster	Das Instrument wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

Wenn die AUTO OFF-Funktion auf „OFF“ gesetzt ist, erscheint diese Display-Anzeige nicht.

#### HINWEIS

Wenn ein Pad mit digitalem Anschluss angeschlossen ist, erscheint eventuell auch das Einstell-Display für dieses Pad. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen“ (S. 7).

#### 3. Schalten Sie die angeschlossenen, externen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

### Ausschalten

#### WICHTIG

Wenn Sie am TD-50X Einstellungen verändert haben, werden die Änderungen bei Ausschalten automatisch gesichert. Dafür ist es wichtig, dass das Instrument durch Drücken des [ϕ]-Tasters ausgeschaltet wird und Sie NICHT die Stromversorgung unterbrechen.

#### 1. Regeln Sie die Lautstärke des TD-50X und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.

#### 2. Schalten Sie die externen Geräte aus.

#### 3. Drücken Sie am TD-50X den [ϕ]-Schalter.

Im Display erscheint „Please wait. Now saving...“ und das Gerät wird nach der automatischen Speicherung der Daten ausgeschaltet.

- \* Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie nach Ausschalten das Netzkabel aus der Steckdose ziehen (S. 2).

## Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)

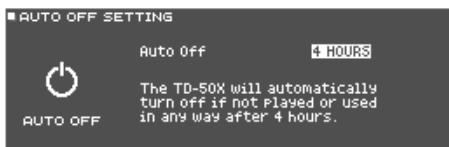
Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion).



Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie dieses Funktion de-aktivieren.

- \* Bei Ausschalten werden die bis dahin geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Sichern Sie daher wichtige Einstellungen, bevor Sie das Gerät ausschalten.
- \* Um das Gerät wieder zu starten, schalten Sie das Gerät wieder ein (S. 9).

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern und den Function-Tastern „AUTO OFF“ aus.  
Das AUTO OFF-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
4 HOURS	Das Instrument wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

### HINWEIS

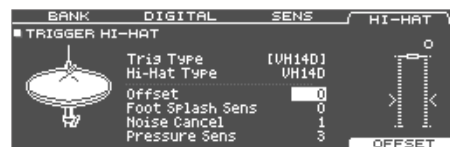
Wenn die Auto Off-Funktion auf „4 HOURS“ gestellt ist, erscheint 30 Minuten, bevor das TD-50X ausgeschaltet wird, im Display die Meldung „WARNING: AUTO OFF, the TD-50X will turn off in 30 min.“

## Die Einstellungen für die Hi-hat

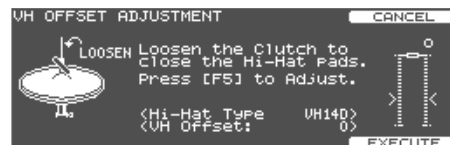
Wenn Sie eine der V-Hi-hats VH-14D, VH-13, VH-11 oder VH-10 angeschlossen haben, müssen Sie im TD-50X den Offset-Parameter einstellen. Diese Einstellung ist erforderlich, damit das Bewegen des Hi-hat-Pedals korrekt erkannt wird.

### Einstellungen für die VH-14D

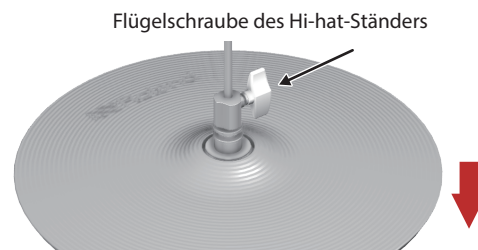
1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.  
Das TRIGGER HI-HAT-Display erscheint.  
\* Wenn die VH-14D nicht angeschlossen bzw. nicht als Hi-hat zugewiesen ist, wird „VH-14D“ nicht als Auswahl-Option bei Trig Type angezeigt. Schließen Sie die VH-14D an und weisen Sie diese als Hi-hat zu (S. 7).



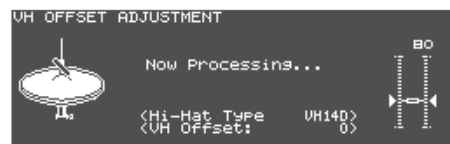
4. Drücken Sie den [F5] (OFFSET)-Taster.  
Das VH OFFSET ADJUSTMENT-Display erscheint.



5. Lösen Sie die Halterung der oberen Hi-hat und lassen Sie diese auf der unteren Hi-hat aufliegen.  
\* Berühren Sie nicht die Hi-hat-Pads und das Pedal.



6. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.



Der „VH Offset“-Parameter wird automatisch eingestellt (dieses dauert ca. 3 Sekunden).

Der [TRIGGER]-Taster blinkt nicht mehr, sondern leuchtet konstant.

7. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Weitere Informationen zum Einstellen der Parameter finden Sie im ➔ „Reference Manual“ (PDF).

**HINWEIS**

Sie können alternativ auch den [KIT]-Taster gedrückt halten und den [TRIGGER]-Taster drücken, um den Offset-Parameter im TD-50X einzustellen.

Wenn Sie die VH-14D das erste Mal am Drum-Soundmodul anschließen, werden die Trigger-Parameter auf empfohlene Werte voreingestellt. Abhängig von der Umgebung, in der das TD-50X aufgestellt ist (Art und Position der Befestigung) ist es eventuell notwendig, die Trigger-Parameter nachträglich anzupassen.

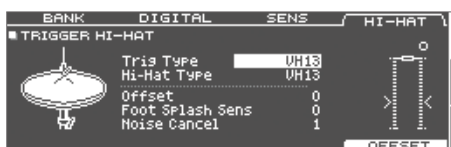
➔ „Reference Manual“ (PDF)

### Einstellungen für die VH-13

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.

3. Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.

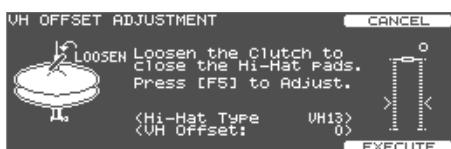
Das TRIGGER HI-HAT-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern für Trig Type „VH13“ aus.

5. Drücken Sie den [F5] (OFFSET)-Taster.

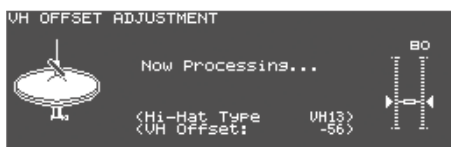
Das VH OFFSET ADJUSTMENT-Display erscheint.



6. Lösen Sie die Halterung der oberen Hi-hat und lassen Sie diese auf der unteren Hi-hat aufliegen.

\* Berühren Sie nicht die Hi-hat-Pads und das Pedal.

7. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.



Der „VH Offset“-Parameter wird automatisch eingestellt (dieses dauert ca. 3 Sekunden).

Der [TRIGGER]-Taster blinkt nicht mehr, sondern leuchtet konstant.

8. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Weitere Informationen zum Einstellen der Parameter finden Sie im

➔ „Reference Manual“ (PDF).

### Einstellungen für die VH-11 (oder VH-10)

1. Trennen Sie die Bewegungssensor-Einheit von der Hi-hat und schalten Sie das TD-50X ein.
2. Lösen Sie die Schraube der VH-11/VH-10 und lassen Sie diese so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.
3. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
4. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
5. Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.
6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern für Trig Type „VH11“ aus.

7. Drehen Sie die Offset-Einstellschraube an der VH-11/VH-10 und beobachten Sie die Meter-Anzeige auf der rechten Seite des TD-50X-Displays.

Stellen Sie den Offset so ein, dass das Symbol „“ in der Meter-Anzeige erscheint.



8. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Weitere Informationen zum Einstellen der Parameter finden Sie im

➔ „Reference Manual“ (PDF).

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

# Grundsätzliche Bedienung

## Einstellen der Gesamtlautstärke

([MASTER]-Regler, [PHONES]-Regler)

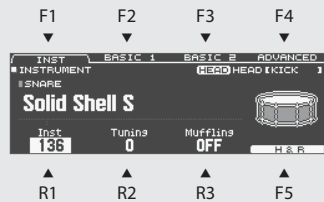
Der **[MASTER]**-Regler regelt die Lautstärke des Signals, das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird. Der **[PHONES]**-Regler regelt die Lautstärke des Signals, das über den Kopfhörer ausgegeben wird.

## Umschalten der Reiter und Definieren der Funktionen

((F1)–[F5]-Taster, [R1]–[R3]-Regler)

Sie können mit den **[F1]–[F5]**-Tastern die oben im Display angezeigten Reiter umschalten bzw. die oben und unten im Display angezeigten Funktionen ausführen.

Mit den **[R1]–[R3]**-Reglern können Sie die Werte der unten im Display angezeigten Parameter verändern.

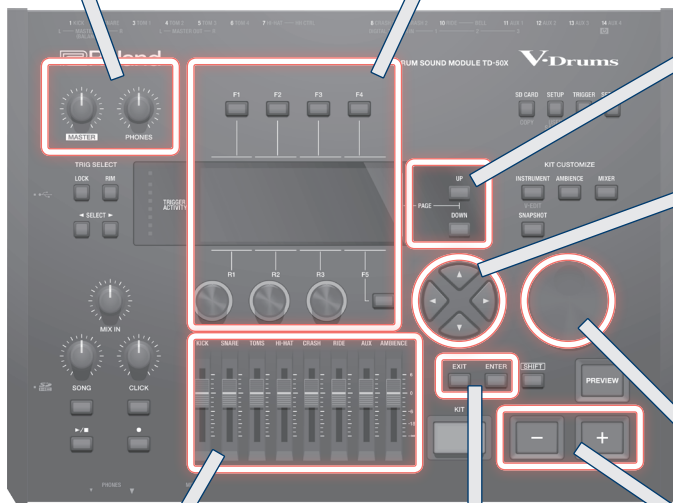


## Umschalten von Display-Seiten

(PAGE [UP] [DOWN]-Taster)

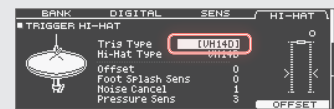
Mit den PAGE **[UP]** **[DOWN]**-Tastern können die Display-Seiten umgeblättert werden.

Die Anzeigen der PAGE **[UP]** **[DOWN]**-Taster leuchten, wenn diese Funktion zur Verfügung steht. Auf der rechten Seite des Display erkennen Sie, welche Seite aktuell angewählt ist.



## Bewegen des Cursor (Cursor-Taster)

Der Cursor markiert einen Parameter, so dass dieser im Display invertiert erscheint und dann verändert werden kann. Wenn im Display mehrere Parameter abgebildet sind, verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor auf die gewünschte Position zu bewegen.



## Einstellen der Lautstärke-Balance für die Pads (Fader)

Mit den Fadern können Sie die Lautstärkebalance der Sounds des TD-50X einstellen.

Mithilfe des Mixers (S. 23) können Sie die Lautstärkebalance der Pads für jedes der Drum-Kits einstellen. Die Mixer-Einstellungen können für jedes Drum-Kit individuell gesichert werden.

Sie können die Lautstärke-Einstellungen für die folgenden Triggereingänge vornehmen.

Fader	Beschreibung
KICK	KICK
SNARE	SNARE
TOMS	TOM1-4
HI-HAT	HI-HAT
CRASH	CRASH1, 2
RIDE	RIDE
AUX	AUX1-4
AMBIENCE	AMBIENCE

## Aufrufen der vorherigen Display-Anzeige ([EXIT]-Taster)

Um wieder die vorherige Display-Anzeige anzuwählen, drücken Sie den **[EXIT]**-Taster.

## Bestätigen eines Bedienvorgangs ([ENTER]-Taster)

Drücken Sie diesen Taster, um die Eingabe eines Wertes oder einen Bedienvorgang zu bestätigen.

## Editieren eines Wertes ([–] [+]-Taster/Drehregler)

Um einen Wert zu verändern, der durch den Cursor markiert wurde, benutzen Sie den Drehregler oder die **[–]** **[+]**-Taster.

Wenn Sie den **[SHIFT]**-Taster halten und einen dieser Taster drücken oder den Drehregler betätigen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

### HINWEIS

Wenn Sie den **[+]**-Taster gedrückt halten und zusätzlich den **[–]**-Taster drücken, wird der Wert schnell erhöht. Wenn Sie den **[+]**-Taster gedrückt halten und zusätzlich den **[–]**-Taster drücken, wird der Wert schnell verringert.

# Die Spieltechniken

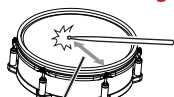
Das TD-50X unterstützt eine Vielzahl von Spieltechniken, die man von einem akustischen Schlagzeug kennt.

## WICHTIG

- Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen.
- Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Benutzung von Besen aus Metall können Fehlfunktionen auftreten und die Pad-Oberfläche beschädigt werden.

## Pad

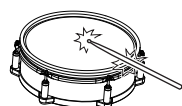
### normale Schläge



unterschiedliche Anschlagpositionen

Schlagen Sie auf die Spielfläche des Pads. Bei bestimmten Snare-Sounds ändert sich die Klangfarbe, wenn Sie das Fell an unterschiedlichen Stellen anschlagen.

### Rim Shot



Schlagen Sie gleichzeitig mit der Stockspitze auf das Fell und mit dem Stockschaft auf den Spannreifen.

Der über den Spannreifen getriggerte Sound ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.

### Cross Stick-Schläge



Legen Sie die Hand auf die Spielfläche und schlagen Sie mit Stock auf den Spannreifen. Abhängig vom ausgewählten Snare-Sound können Sie Rimshots oder/ und Cross Stick-Sounds spielen.

Schließen Sie entweder ein Mesh Head-Pad an die TRIGGER IN (2 SNARE)-Buchse an oder schließen Sie ein Pad an, das eine digitale Verbindung und das Spielen mit Besen unterstützt (wie das PD-140DS) und weisen Sie dieses als „Snare“ zu. Bei anderen Pads als dem PD-140DS schlagen Sie nur den Rim an und nicht die Spielfläche.

Bei einigen Snare-Sounds ist es nicht möglich, diese unterschiedlich zu spielen.

### Spielen mit Besen



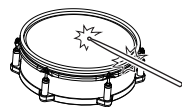
Sie können mit Besen über die Spielfläche wischen. Schließen Sie entweder ein Mesh Head-Pad an die TRIGGER IN (2 SNARE)-Buchse an oder schließen Sie ein Pad an, das eine digitale Verbindung und das Spielen mit Besen unterstützt (wie das PD-140DS) und weisen Sie dieses als „Snare“ zu. Wählen Sie ein Instrument aus, das die Besen-Spieltechnik (Brush) unterstützt und setzen Sie den Brush-Schalter auf „ON“.

Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

## Ändern der Klangfarbe des Rimshot

Bei bestimmten Snare- und Tom-Sounds können Sie durch unterschiedliche Spielweisen von Rimshots verschiedene Klangfarben erzeugen.

### normaler Rimshot



Schlagen Sie gleichzeitig auf das Fell und den Spannreifen.

### flacher Rimshot



Schlagen Sie gleichzeitig in der Nähe des Spannreifens auf das Fell und auf den Spannreifen selber.

## Hi-Hat

### geöffnet/geschlossen



Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von offen bis geschlossen, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird.

Sie können auch Foot Close-Sounds (Spielen der Hi-hat bei vollständig gedrücktem Pedal) und Foot Splash-Sounds spielen (bei Foot Splash wird zunächst das Pedal ganz herunter gedrückt, dann das Pad angeschlagen und der Fuß schnell vom Pedal genommen).

### Nachträgliches Drücken (VH-14D, VH-13)

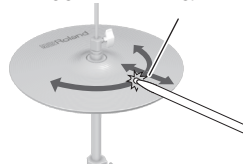


Wenn Sie das Pedal drücken und auf dem Pad den geschlossenen Hi-hat-Sound spielen, können Sie durch weiteren Druck auf das Pedal den Sound verändern.

Die Hi-hat-Pads VH-11, VH-10, FD-9 und FD-8 unterstützen diese Funktionalität nicht.

### Bow Shot

Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.

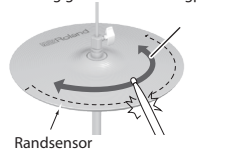


Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des oberen Hi-hat-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.

Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie die VH-14D), wird bei einigen Hi-hat-Sounds die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie das Pad anschlagen.

### Edge Shot

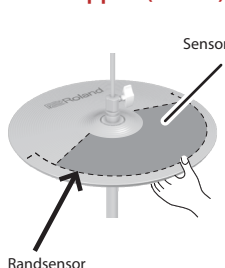
Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.



Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pads mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt. Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie die VH-14D), wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie den Rand des Cymbal anschlagen.

### Abstoppen (Choke)



Wenn Sie das Cymbal sofort nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.

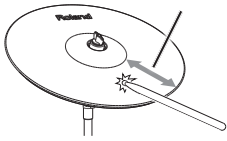
Bei der VH-14D wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Bereich des Sensors legen.

Wenn Sie das Cymbal zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

## Cymbal

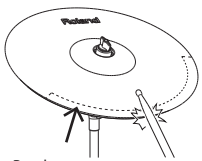
### Bow Shot

Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „**Head**“ zugewiesene Sound gespielt.

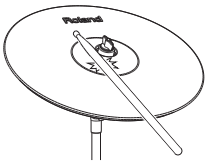
### Edge Shot



Randsensor

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „**Rim**“ zugewiesene Sound gespielt.

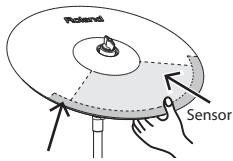
### Bell Shot



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal. Wenn der „Bell“-Bereich angeschlagen wird, ist der „Bell“-Sound hörbar (siehe Abbildung).

Schließen Sie an die TRIGGER IN (10 RIDE - BELL)-Buchse ein entsprechend kompatibles Pad mit normalem Anschluss oder digitalem Anschluss (wie das CY-18DR) an und weisen Sie dem Pad die Spielfunktion „**Ride**“ zu.

### Abstoppen (Choke)



Randsensor

Wenn Sie das Cymbal sofort nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.

Beim CY-18DR wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Bereich des Sensors legen.

Wenn Sie das Cymbal anfassen und dann anschlagen, erklingt der Sound verkürzt.

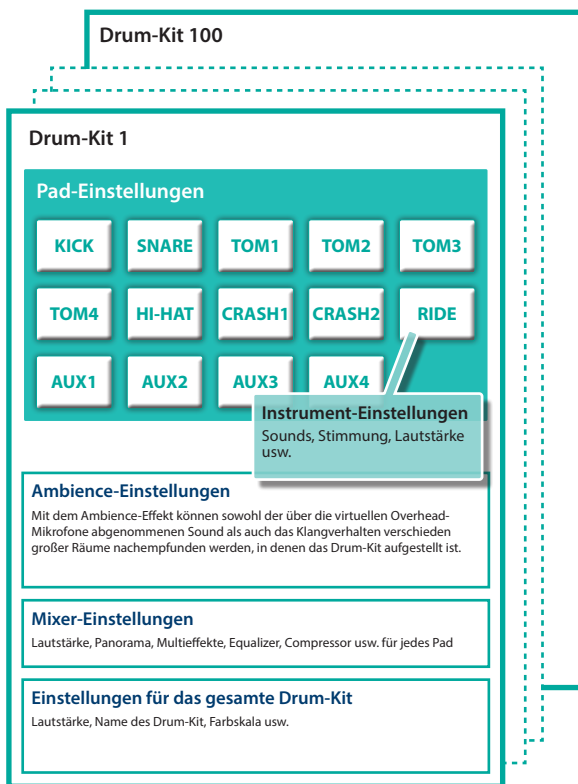
# Spielen des Instruments

## Drum Kits und Instrumente

Im TD-50X werden die Sounds, die nach Anschlagen eines der Pads erklingen, als „Instrument“ bezeichnet. Ein „Drum-Kit“ ist eine Zusammenstellung (ein Set) verschiedener Instrumente für die einzelnen Pads.



Die folgende Abbildung zeigt die Struktur eines Drum-Kit.



## Auswählen eines Drum Kit

### 1. Drücken Sie den [KIT]-Taster.

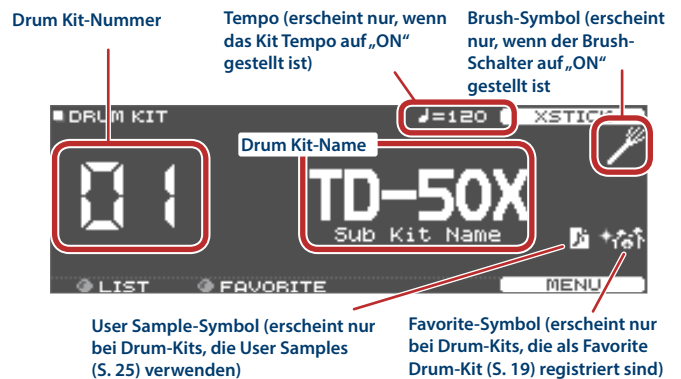
Das DRUM KIT-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Drum Kit aus.

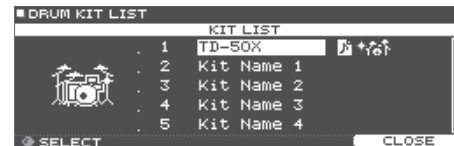
## Das DRUM KIT-Display

Dieses ist das Haupt-Display des TD-50X. Es erscheint nach Drücken eines [KIT]-Tasters.



## Auswählen eines Drum Kits auf der Liste

Betätigen Sie im DRUM KIT-Display den [R1] (LIST)-Regler. Das KIT LIST-Display erscheint und Sie können ein Drum-Kit aus der Liste auswählen.



## Die Cross-Stick-Funktion

### Pads, die an einer TRIGGER IN-Buchse angeschlossen sind

Jedesmal, wenn Sie den [F4] (XSTICK)-Taster drücken, wird für das Snare-Pad zwischen „Cross-Stick-Sound erklingt“ und „Cross-Stick-Sound erklingt nicht“ umgeschaltet (S. 13).



### Spielen eines Pads, welches einen digitalen Anschluss besitzt und die Cross Stick-Spieltechnik unterstützt (z.B. PD-140DS)

Wenn ein Triggereingang als „Snare“ zugeordnet ist (S. 7), ist die Cross-Stick-Spieltechnik immer möglich.

In diesem Fall wird das XSTICK-Symbol nicht im Display angezeigt.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Spielen mit Click-Signal

### Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals

**1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.**

Das CLICK-Display erscheint.



**2. Drücken Sie den [F1] (TEMPO)-Taster.**

**3. Drücken Sie den [F5]-Taster.**

Der Click-Sound erklingt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Signals mit dem [CLICK]-Regler ein.

**4. Drücken Sie erneut den [F5]-Taster.**

Der Click-Sound wird gestoppt.

**HINWEIS**

Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.

**HINWEIS**

Sie können das Clicksignal auch nur über den Kopfhörer ausgeben.

➔ „Reference Manual“ (PDF)

### Verändern des Tempos

**1. Betätigen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) den [R1]-Regler.**

### Verändern des Taktschlags (Beat)

**1. Betätigen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) den [R2]-Regler.**

**2. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.**

**Referenz**

Eine Beschreibung der weiteren Parameter finden Sie im Reference Manual“ (PDF).

## Spielen zu einem Song

### Spielen zu einem Audio Player-Song

Sie können einen Audio Player an die MIX IN-Buchse anschließen und zu einem Audio Song spielen.

**1. Schließen Sie den Audio Player an die MIX IN-Buchse an (S. 7, S. 8).**

**2. Starten Sie das Playback des Audio Players.**

**3. Stellen Sie mit dem [MIX IN]-Regler die gewünschte Lautstärke für das Song-Playback ein.**

### Spielen zu einem TD-50X-Song

Das TD-50X besitzt Songs vieler verschiedener Stilrichtungen.

Einige interne Songs besitzen nur Audiodaten, andere wiederum nur Schlagzeug-Figuren (MIDI-Daten).

Sie können auch auf einer SD-Karte gespeicherte Audiodaten (WAV oder MP3) als Song abspielen.

Gehen Sie wie folgt vor.

**1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.**

Das SONG-Display erscheint.



**2. Wählen Sie mit den [F1]–[F3]-Tastern, den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den gewünschten Song aus.**

Taster	Beschreibung
[F1]-Taster (INTERNAL)	interne Songs
[F2]-Taster (SD CARD)	auf einer SD-Karte gespeicherte Songs
[F3]-Taster (REC DATA)	im TD-50X oder auf einer SD-Karte aufgenommene Songs

**3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

Controller	Funktion
[▶/■]-Taster	Starten/Stoppen der Wiedergabe des Songs
[▲] (u)-Taster	Anwahl des Songanfangs
[▼] ( )-Taster	Anwahl des Songendes *
[◀] (x)-Taster	Zurücksetzen der Song-Position *
[▶] (y)-Taster	Vorsetzen der Song-Position *
[SONG]-Regler	bestimmt die Lautstärke des Songs (Audiodatei)

\* Diese Funktion steht abhängig vom Typ des ausgewählten Songs eventuell nicht zur Verfügung.

**HINWEIS**

- Sie können sowohl den gesamten Song als auch Teilabschnitte des Songs wiederholt abspielen. Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).
- Sie können eine auf einer SD-Karte gespeicherte Audiodatei als Click Track für das Song-Playback verwenden.  
➔ „Reference Manual“ (PDF)

**Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte**

Sie können Audiodaten nicht nur aus dem Wurzelverzeichnis einer SD-Karte, sondern auch aus einem Ordner heraus abspielen.

- \* Sie können bis zu 200 Songs in einem einzelnen Ordner platzieren.
- \* Stellen Sie sicher, dass eine Datei nicht größer ist als 2 GB.

**Referenz**

Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

**Audiodaten, die vom TD-50X abgespielt werden können**

	WAV	MP3
Format (Dateinamen-Erweiterung)	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit	64 kbps–320 kbps

\* Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

**Trainieren des Rhythmus (Coach Mode)**

Das Instrument besitzt einen Coach-Modus mit intelligenten Übungsfunktionen.

Der Coach-Modus besitzt drei Menüs: TIME CHECK, QUIET COUNT und WARM UPS. Mit diesen Übungen können Sie Tempo, Dynamik und Ausdauer verbessern.

Weitere Informationen zu den Menü-Einstellungen finden Sie im Dokument „Reference Manual“ (PDF).

**Auswahl eines Übungs-Programms**

- 1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.**  
Das CLICK-Display erscheint.
- 2. Drücken Sie den [F4] (COACH)-Taster.**  
Das COACH MENU-Display erscheint.



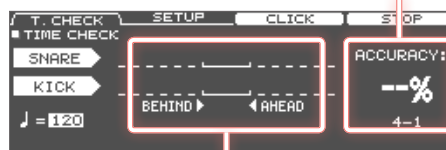
- 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Coach-Menü und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

**Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)**

Bei dieser Übung können Sie Ihr Spieltiming mithilfe eines Click-Signals verbessern.

- 1. Drücken Sie im TIME CHECK-Display den [F5] (START)-Taster.**  
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (STOP)-Taster.
- 2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.**

Die korrekt gespielten Pad-Anschläge werden im Display als „%“-Werte angegeben.



Im Display wird angezeigt, ob die Pad-Anschläge hinter oder vor dem Click-Signal liegen.  
**BEHIND:** hinter dem Beat (zu langsam)  
**AHEAD:** vor dem Beat (zu schnell)

Ihr Timing wird vom Gerät überprüft.



Um die Übung zu wiederholen, drücken Sie den F5] (RETRY)-Taster.

- 3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.**

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT)

Für die ersten Takte werden die Click-Sounds mit einer gewissen Lautstärke abgespielt, danach wird die Lautstärke des Click-Sounds reduziert, so dass Sie für eine bestimmte Strecke ohne Referenzsignal spielen müssen. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie die Funktion stoppen.

### 1. Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [F5] (START)-Taster.

### 2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.

- Für die ersten Takte wird ein Click-Sound gespielt. Im letzten Takt, in dem der Click-Sound gespielt wird, erscheint im Display die Anzeige „Ready“.



- Wenn der Click-Sound nicht mehr zu hören ist, erscheint im Display die Anzeige „Quiet“. Spielen Sie dann weiter auf den Pads und versuchen Sie, das Timing konstant zu halten.



- Nach Ende der „Quiet“-Phase erscheint im Display eine Prozentzahl (%), welche den Anteil der genau gespielten Anschläge angibt.



### 3. Drücken Sie den [F4] (STOP)-Taster.

### 4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## WARM UPS

In diesem Modus finden Sie drei aufeinander folgende Übungen zum Aufwärmen, die sowohl einzeln als auch gesamt bewertet werden. Sie können einen von drei Kursen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auswählen (5/10/15 Minuten) und Sie können das Tempo passend zu Ihrem Status angleichen.

### HINWEIS

Wenn Sie die WARM UPS gestartet haben, können Sie diese mit dem [F5] (PAUSE)-Taster unterbrechen bzw. wieder aktivieren.

Im Pausenzustand können Sie die Übung durch Drücken des [F4] (STOP)-Tasters beenden.

### 1. Drücken Sie im WARM UPS-Display den [F5] (START)-Taster.

#### Schritt 1: Change-Up

In diesem Teil wird alle zwei Takte der Rhythmus-Typ umgeschaltet.

Die Übung beginnt mit halben Noten, die dann sukzessive kürzer werden und am Ende wieder zur halben Note zurück kehren. Dieser Vorgang wird mehrfach wiederholt.



#### Schritt 2: Auto Up/Down

In diesem Teil wird das Tempo fortschreitend beschleunigt bzw. wieder verlangsamt.

Das Tempo wird pro Taktschlag um einen BPM erhöht, bis der maximal zulässige Wert erreicht ist. Danach wird das Tempo pro Taktschlag um einen BPM verringert, bis wieder das voreingestellte Tempo erreicht ist.



- \* Die Auto Up/Down-Übung steht nur bei einer Übungsdauer von 10 MINS bzw. 15 MINS zur Verfügung.

- \* Während der Auto Up/Down-Übung kann das Tempo nicht mit dem [TEMPO]-Regler verändert werden.

- \* Der aktuell eingestellte Tempowert wird als niedrigste Tempo-Einstellung für die Übung verwendet.

#### Step 3: Time Check

In diesem Teil wird das Spieltiming in Referenz zum Click-Signal überprüft. Sie können im Display erkennen, ob Sie zu langsam oder zu schnell spielen.



#### Gesamt-Ergebnis

In diesem Display erhalten Sie eine Gesamt-Bewertung aller drei Übungen.

Um die Übung zu wiederholen, drücken Sie den [F5] (RETRY)-Taster.



Evaluation (Display)	EXCELLENT!, VERY GOOD!, GOOD, AVERAGE, START OVER
----------------------	---------------------------------------------------

### 2. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kit (FAVORITE)

Sie können häufig verwendete Drum-Kits als „Favorites“ registrieren und direkt abrufen.

### Registrieren eines Drum-Kit als „Favorite“

1. Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus (S. 15).
2. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 15) den [F5] (MENU)-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das KIT SETTINGS-Display ausgewählt ist.
4. Drücken Sie den [F3] (FAVORITE)-Taster.
5. Wählen Sie mit dem [R2]-Regler die Einstellung „ON“.



6. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

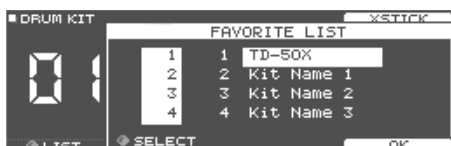
Drum-Kits, die als „Favorite“ registriert sind, sind im DRUM KIT-Display mit einem entsprechenden Symbol versehen.



### Abrufen eines Favorite Drum-Kit

1. Betätigen Sie im DRUM KIT-Display den [R2] (FAVORITE)-Regler.

Im Display erscheint eine Liste der als „Favorite“ registrierten Drum-Kits.



2. Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus und drücken Sie den [F5] (OK)-Taster.

Das TD-50X wählt das entsprechende Drum-Kit direkt an.

#### HINWEIS

Um ein Drum-Kit aus der Favorite-Liste zu entfernen, wählen Sie für das entsprechende Drum-Kit die Einstellung „OFF“ für den Favorite-Parameter.

# Die Aufnahme

## Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und abspielen.

\* Wenn Sie Daten direkt auf einer SD-Karte aufnehmen möchten, müssen Sie vorher eine SD-Karte einsetzen (S. 7).

### Aufnahme

#### 1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 15) den [●]-Taster.

Das RECORDER-Display erscheint und das TD-50X ist aufnahmebereit.



#### HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Sound aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Clicksignal (S. 16).

#### 2. Drücken Sie den [F5]-Taster und wählen Sie „DRUM only“.

#### 3. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler den Aufnahmezielbereich aus.

Display	Beschreibung
TEMPORARY	Aufnahme in den Arbeitsspeicher des TD-50X (ein Song). Die im TEMPORARY-Bereich aufgenommenen Daten können auf die SD-Karte kopiert werden. Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF). * Die aufgenommenen Phrasen im TEMPORARY-Bereich gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten.
SD#01-99	Aufnahme direkt auf die SD-Karte (99 Songs). * Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich im TD-50X eine SD-Karte befindet.

#### HINWEIS

Wenn Sie einen Zielspeicher überschreiben möchten, der bereits Aufnahmedaten enthält, setzen Sie mit dem [R2]-Regler die „Overwrite“-Markierung. Wenn dieses Zeichen nicht gesetzt ist, können die vorherigen Daten nicht versehentlich überschrieben werden.

#### 4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

#### 5. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

### Exportieren einer Aufnahme auf die SD-Karte

Sie können einen mit dem TD-50X aufgenommenen Song entweder als Audiodatei oder SMF-Datei auf eine SD-Karte exportieren. Wählen Sie das SONG-Display aus (REC DATA-Reiter) und drücken Sie den [F4] (EXPORT)-Taster. Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

### Playback

#### 6. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.



#### HINWEIS

Sie können auch mit dem [R1]-Regler einen anderen aufgenommenen Song auswählen.

#### 7. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

## Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song

Sie können Ihr eigenes Spiel mithilfe eines Song-Playback aufzeichnen.

### Aufnahme

#### 1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 16).

#### 2. Drücken Sie den [●]-Taster.

Das RECORDER-Display erscheint und das TD-50X ist aufnahmebereit.

#### 3. Drücken Sie den [F5]-Taster, um „with SONG“ auszuwählen.



Die Einstellung „with SONG“ kann nur für Audio-Songs ausgewählt werden.

#### 4. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler den Aufnahmezielbereich aus.

#### HINWEIS

Wenn Sie einen Zielspeicher überschreiben möchten, der bereits Aufnahmedaten enthält, setzen Sie mit dem [R2]-Regler die „Overwrite“-Markierung. Wenn dieses Zeichen nicht gesetzt ist, können die vorherigen Daten nicht versehentlich überschrieben werden.

#### 5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Das TD-50X startet die Aufnahme und das Song-Playback wird gestartet.

#### 6. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

### Playback

#### 7. Die Aufnahme wird abgespielt.

## Aufzeichnen der Spieldaten auf einem Rechner

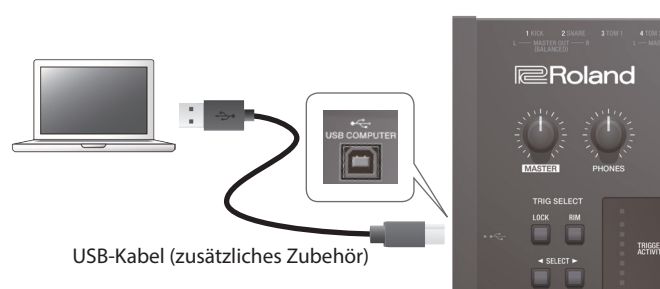
Sie können das TD-50X mit einem Rechner verbinden und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 10 Kanälen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen.

- ➔ Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

## Installieren des USB-Treibers

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen TD-50X und Rechner organisiert.

Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.



### HINWEIS

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<https://www.roland.com/support/>

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

# Erstellen eines eigenen Drum-Kit

## Sichern der Einstellungen

Im TD-50X werden die Änderungen automatisch gesichert, Sie müssen dafür keinen manuellen Speichervorgang ausführen.

Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Instrument ordnungsgemäß ausschalten.

- Sie können zwei Instrumente übereinander legen (Layer) oder diese über die Anschlagdynamik umschalten (SUB INSTRUMENT). Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

## Auswählen eines Instruments

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das INSTRUMENT-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.
5. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler das gewünschte Instrument aus.
6. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

➔ Details zu den Instrumenten, die Sie auswählen können, finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

## Editieren eines Instruments (INSTRUMENT)

Sie können die Sound-Parameter eines einzelnen Instruments (Snare, Kick usw.) verändern.

➔ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Reference Manual“ (PDF).

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.

Das INSTRUMENT-Display erscheint.



2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.
3. Verändern Sie die Einstellungen des Instruments.

### HINWEIS

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren und dann im TD-50X als Instrument spielen (S. 25).

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

### Referenz

- In Displays, in denen der [F5] (H & R)-Taster angezeigt wird, können Sie die Parameter der einzelnen Schlagbereiche (wie „Head“ und „Rim“) separat editieren. Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

## Auswählen eines Pad für die Editierung

### Durch Anschlagen eines der Pads

Schlagen Sie das gewünschte Pad an.

Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pad an.

### HINWEIS

Wenn Sie den [LOCK]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, wird die Display-Anzeige nicht mehr auf die Parameter eines anderen Pads umgeschaltet, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen für ein Pad verändern möchten und zwischendurch das Drum-Kit spielen, um die Einstellung zu prüfen.

### Auswahl über die SELECT [◀] [▶]-Taster

Sie können das gewünschte Pad (die Triggereingangs-Nr.) auch über die SELECT [◀] [▶]-Taster auswählen.

Wenn Sie ein Pad mit Rim-Sensor anschlagen, können Sie über den [RIM]-Taster zwischen Head- und Rim-Bereich umschalten. Bei Pads, die ein 3-Wege-Triggering unterstützen, wird über diesen Taster zwischen Head, Rim und Kuppe umgeschaltet.

Der [RIM]-Taster leuchtet, wenn der Rand oder die Kuppe ausgewählt ist.

### Abspielen des Sounds eines Pad ([PREVIEW]-Taster)

Durch Drücken des [PREVIEW]-Tasters wird der Sound des aktuell gewählten Pad abgespielt.

Die Lautstärke wird dadurch bestimmt, wie stark Sie diesen Taster anschlagen. Sie können auch eine feste Lautstärke einstellen. Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

### HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [PREVIEW]-Taster drücken, können Sie damit auch andere Sounds abspielen, z.B. Rand der Snare, flacher Rimshot oder geschlossene Hi-hat.

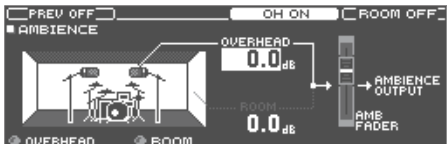
## Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE)

Mit dem Ambience-Effekt können sowohl der über die virtuellen Overhead-Mikrofone abgenommene Sound als auch das Klangverhalten verschieden großer Räume nachempfunden werden, in denen das Drum-Kit aufgestellt ist. Sie können den Sound der Overhead-Mikrofone bestimmen, den Typ und die Größe des Raums sowie das Reverb einstellen und damit einen natürlichen Drumsound erzeugen.

➔ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Reference Manual“ (PDF).

### 1. Drücken Sie den [AMBIENCE]-Taster.

Das AMBIENCE-Display erscheint.



### 2. Verändern Sie die Ambience-Einstellungen.

### 3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Ein- und Ausschalten der Ambience-Funktion

### 1. Drücken Sie den [AMBIENCE]-Taster.

### 2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das AMBIENCE-Display ausgewählt ist.

### 3. Verwenden Sie die [F3] [F4]-Taster, um die jeweilige Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Taster	Beschreibung
[F3]-Taster	schaltet das Overhead-Mikrofon ein bzw. aus.
[F4]-Taster	schaltet die Room Ambience-Funktion und das Reverb ein bzw. aus.

## Editieren der Mixer-Einstellungen (MIXER)

Sie können die Lautstärke für jedes Pad einstellen und dem Sound verschiedene Effekte hinzufügen.

➔ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Reference Manual“ (PDF).

### 1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.

Das Mixer-Einstelldisplay erscheint.

### 2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 22).

### 3. Verändern Sie die Mixer-Einstellungen.

### 4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Einstellen der Lautstärke für ein Pad

Gehen Sie wie folgt vor.

Sie können auch das Panorama (Stereoposition) und die minimale Lautstärke für ein Pad einstellen.

➔ Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

### 1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.

### 2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.

### 3. Drücken Sie den [F1] (VOLUME)-Taster.

Das MIXER VOLUME-Display erscheint.



### 4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 22).

### 5. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

## Anwenden der Effekte

Sie können für den Sound jedes Pads die Pegelsteuerung (Pad Compressor), die Klangfarbe (Pad Equalizer) einstellen oder bis zu drei Multieffekte für das gesamte Drum-Kit anwenden.

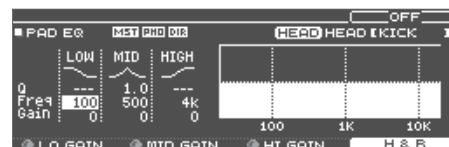
Sie können auf das gesamte Drum-Kit den Master Compressor oder Master Equalizer anwenden.

➔ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Reference Manual“ (PDF).

### 1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.

### 2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.

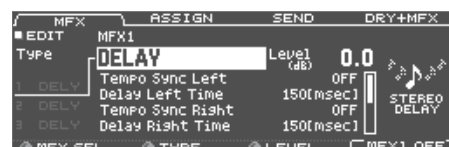
#### PAD EQ-Display (Pad Equalizer)



#### PAD COMP-Display (Pad Compressor)



#### MF1-3-Display (Multieffekt)



### 3. Verändern Sie die Effekt-Einstellungen.

## Ein- und Ausschalten der Effekte

### 1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.

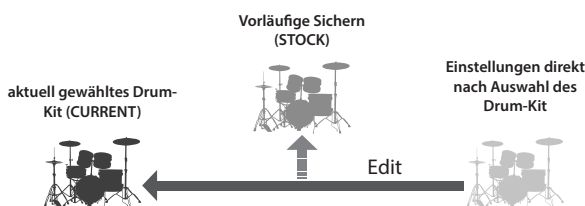
### 2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.

### 3. Verwenden Sie die Function-Taster, um die jeweilige Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Display	Taster	Beschreibung
PAD EQ-Display	[F4]-Taster	schaltet den Pad Equalizer ein bzw. aus.
PAD COMP-Display	[F4]-Taster	schaltet den Pad Compressor ein bzw. aus.
MFx1-3-Display	[F5]-Taster	schaltet die mit dem [R1]-Regler gewählten Multieffekte 1-3 aus.

## Die SNAPSHOT-Funktion

Sie können das aktuell editierte Drum-Kit vorläufig sichern, es mit den aktuellen Einstellungen vergleichen oder wieder die vorherigen Einstellungen auswählen.



#### 1. Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus.

Die Daten des ausgewählten Drum-Kit werden im „UNDO“-Bereich gesichert.

#### 2. Drücken Sie den [SNAPSHOT]-Taster, um die aktuellen Einstellungen des gewählten Drum-Kit vorläufig zu sichern.

Das SNAPSHOT-Display erscheint und das aktuelle Drum-Kit (CURRENT) wird ausgewählt.



#### 3. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit werden im STOCK-Bereich gesichert.

#### 4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das SNAPSHOT-Display wieder zu verlassen und editieren Sie das Drum-Kit.

\* Wenn Sie ein anderes Drum-Kit auswählen, werden die im STOCK-Bereich gesicherten Daten gelöscht.

#### 5. Drücken Sie den [SNAPSHOT]-Taster.

#### 6. Verwenden Sie die [F1]–[F3]-Taster, um zwischen den gesicherten Drum-Kit umzuschalten und diese zu vergleichen.

Taster	Beschreibung
[F1] (CURRENT)-Taster	die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit
[F2] (STOCK)-Taster	die im STOCK-Bereich gesicherten Drum-Kit-Einstellungen
[F3] (UNDO)-Taster	die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kit gültig waren

#### 7. Mit den Tastern [F2] bzw. [F3] erreichen Sie die Einstellungen des STOCK-Bereichs oder die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kit gültig waren.

Wenn Sie mit den Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit fortfahren möchten, drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display anzuwählen.

#### 8. Drücken Sie den [F4] (RESTORE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

#### 9. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das aktuell gewählte Drum-Kit wird wieder auf die Einstellungen des bei Schritt 7 gewählten Drum-Kit zurück gesetzt.

#### 10. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Editieren eines Drum-Kit (MENU)

Sie können verschiedene Einstellungen vornehmen wie z.B. die Lautstärke des Drum-Kit oder die Farbskala der Bedienelemente.

➔ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Reference Manual“ (PDF).

#### 1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 15) den [F5] (MENU)-Taster.

Das Menu-Display erscheint.



#### 2. Verändern Sie die Einstellungen des Drum-Kit.

#### 3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Einstellen der Lautstärke

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 15) den [F5] (MENU)-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.  
Das KIT SETTINGS-Display erscheint.

3. Drücken Sie den [F1] (VOLUME)-Taster.



4. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Wert	-INF~+6.0 dB
------	--------------

## Auswahl der Farbskala für den [KIT]-Taster und die Regler

Sie können für jedes Drum-Kit die Farbskala des [KIT]-Tasters und der Regler bestimmen.

Damit können Sie verschiedene Drum-Kits auch optisch unterscheiden, z.B. indem Sie die Farben nach Musikstilrichtungen vergeben oder die Farben als Hilfestellung für die Editierung der einzelnen Instrumente verwenden.

1. Drücken Sie im KIT SETTINGS-Display den [F2] (COLOR)-Taster.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Farbskala aus.

Wert	1-10
------	------

## Umbenennen des Drum-Kit

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie im KIT SETTINGS-Display (S. 25) den [F4] (NAME)-Taster.

Das DRUM KIT NAME-Display erscheint.



2. Verändern Sie den Namen.

Sie können ein Drum-Kit mit bis zu 12 Zeichen (obere Displayzeile) bzw. 16 Zeichen (untere Displayzeile) benennen.

Controller	Beschreibung
Cursor-Taster	bewegen den Cursor auf das gewünschte Zeichen
[-] [+] -Taster, Drehregler	verändern das Zeichen
[R1] (ABC)-Regler	Auswahl der Großbuchstaben
[R2] (abc)-Regler	Auswahl der Kleinbuchstaben
[R3] (123)-Regler	Auswahl der Nummernzeichen
[F3] (INSERT)-Taster	fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein
[F4] (DELETE)-Taster	löscht das Zeichen an der Cursor-Position

3. Drücken Sie den [F5] (EXIT)-Taster, um das DRUM KIT NAME-Display zu verlassen.

## Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das TD-50X importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User Sample auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

### Audiodaten, die in das TD-50X geladen werden können

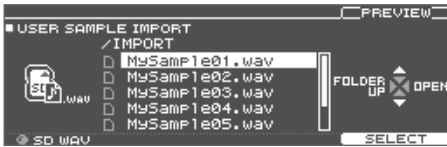
	WAV
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit
Länge	maximal 180 Sekunden

\* Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

## Importieren einer Audiodatei

Sie können eine Audiodatei als User Sample in das TD-50X importieren.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50X (S. 7).
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SETUP]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
4. Drücken Sie den [F1] (IMPORT)-Taster.  
Das USER SAMPLE IMPORT-Display erscheint.



Cursor-Taster	Funktion
[▲]-Taster	bewegt den Cursor nach oben
[▼]-Taster	bewegt den Cursor nach unten
[◀]-Taster	schließt den Ordner
[▶]-Taster	öffnet den Ordner

5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F5] (SELECT)-Taster.  
Das USER SAMPLE IMPORT (DESTINATION)-Display erscheint.



6. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer und drücken Sie den [F5] (IMPORT)-Taster.

Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample Exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

### HINWEIS

Sie können mehrere Audiodaten gleichzeitig importieren (IMPORT ALL).

- ➔ Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

7. Drücken Sie den [F5] (IMPORT)-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

8. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Die Audiodatei wird importiert.

## Zuweisen eines User Sample als Instrument

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das INSTRUMENT-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 22).
5. Bewegen Sie den Cursor auf die Instrumenten-Kategorie und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler die Einstellung „USER SAMPLE“.



6. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler das gewünschte User Sample aus.
7. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.  
Schlagen Sie das Pad an, dem das User Sample zugeordnet ist.

### HINWEIS

Sie können den Sound des User Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

- ➔ Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

# Einstellungen

## Die Trigger-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom TD-50X exakt umgesetzt werden.

### Bestimmen des Pad-Typs

Sie können den Typ des Pad (Trigger Type) für jeden Triggereingang einer Trigger-Bank bestimmen.

#### Trigger Type

Der „Trigger Type“ ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Trigger-Parametern für ein Pad. Um die optimalen Einstellungen für ein Pad zu erhalten, wählen Sie für einen Triggereingang das Pad aus, das an dem entsprechenden Eingang angeschlossen ist.

#### Trigger Bank

Eine Trigger Bank beinhaltet Einstellungen für 14 Trigger.

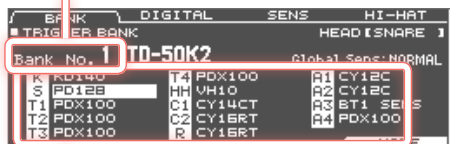
##### Referenz

Eine detaillierte Beschreibung der Trigger-Bänke finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F1] (BANK)-Taster.

Das TRIGGER BANK-Display erscheint.

Trigger Bank/Nummer



Trigger Type

4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 22).

Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

Pad	Beschreibung
K	KICK
S	SNARE
T1-4	TOM1-4
HH	HI-HAT
C1, 2	CRASH1, 2
R	RIDE
A1-4	AUX1-4

5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Trigger-Typ aus.

\* Es ist nicht möglich, den Trigger-Typ eines Triggereingangs zu ändern, dem ein Pad mit digitaler Verbindung zugeordnet ist.

Eine detaillierte Beschreibung der Trigger-Einstellungen finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

## Einstellen der Empfindlichkeit für ein Pad

Durch Einstellen der Empfindlichkeit eines Pad können Sie das Verhältnis von „Anschlagstärke“ zu „Lautstärke des Sounds“ bestimmen.

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.

3. Drücken Sie den [F3] (SENS)-Taster.

Das TRIGGER SENS-Display erscheint.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 22).
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Sensitivity“ aus.
6. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

➔ Eine detaillierte Beschreibung der Pad Sensitivity-Einstellungen finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Erstellen von Sicherheitskopien der Daten

Alle im TD-50X gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das TD-50X zurück übertragen werden.

### HINWEIS

Sie können auch einzelne Drum-Kits als Backup-Datei sichern und in das Instrument zurück übertragen.

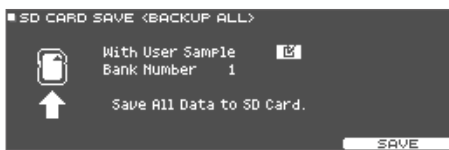
- ➔ Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

## Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte

Sie können alle Einstellungen des TD-50X in einem Set sichern (bis zu 99 dieser Sets können auf einer SD-Karte gespeichert werden).

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50X (S. 7).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das SD CARD BACKUP ALL-Display ausgewählt ist.
4. Drücken Sie den [F1] (SAVE)-Taster.

Das SD CARD SAVE <BACKUP ALL>-Display erscheint.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Auswahl eines Parameters: über die Cursor-Taster

Einstellen eines Wertes: über die [-] [+] -Taster oder den Drehregler

Parameter	Beschreibung
With User Sample	bestimmt, ob die User Samples mit der Backup-Datei gesichert werden sollen.
Bank Number	bestimmt die Backup-Nummer.

- \* Wenn die User Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User Samples. Wenn die User Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Instrument User Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei in das Instrument zurück übertragen.

6. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

### HINWEIS

Wenn Sie die Backup-Datei benennen möchten, drücken Sie den [F4] (NAME)-Taster und geben Sie einen Namen ein (S. 25).

7. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

8. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

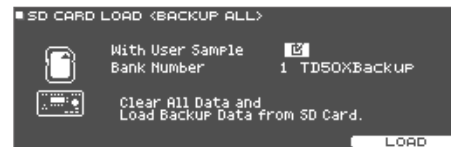
Die Daten werden auf der SD-Karte gesichert.

## Laden von Backup-Daten von der SD-Karte

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Backup-Datei in das TD-50X übertragen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50X (S. 7).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das SD CARD BACKUP ALL-Display ausgewählt ist.
4. Drücken Sie den [F2] (LOAD)-Taster.

Das SD CARD LOAD <BACKUP ALL>-Display erscheint.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Auswahl eines Parameters: über die Cursor-Taster

Einstellen eines Wertes: über die [-] [+] -Taster oder den Drehregler

Parameter	Beschreibung
With User Sample	bestimmt, ob die User Samples mit der Backup-Datei geladen werden sollen.
Bank Number	bestimmt die Backup-Nummer.

- \* Wenn Sie User Samples laden, werden alle im TD-50X enthaltenen User Samples gelöscht. Abhängig von der Datengröße der User Samples kann es 10 Minuten oder auch länger dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

6. Drücken Sie den [F5] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

## Formatieren der SD-Karte

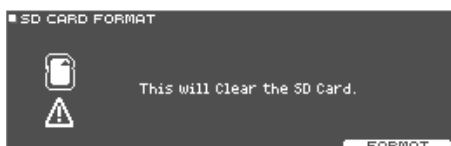
Gehen Sie wie folgt vor.

- \* Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem TD-50X formatiert werden, damit sie für das Instrument genutzt werden kann.

### WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50X (S. 7).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster so oft, bis das SD CARD UTILITY-Display ausgewählt ist.
4. Drücken Sie den [F4] (FORMAT)-Taster.  
Das SD CARD FORMAT-Display erscheint.



5. Drücken Sie den [F5] (FORMAT)-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Die SD-Karte wird formatiert.

## Die SETUP-Parameter des TD-50X

Einstellungen, die für das gesamte TD-50X gelten, wie „Output Destination“ oder Einstellungen für die Fußschalter, werden als „Setup“-Datei bezeichnet.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.  
Das SETUP MENU-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]- und Function-Tastern das gewünschte Menü aus.

Menu	Beschreibung
OUTPUT	bestimmt die Ausgangszuordnung der Sounds
USB AUDIO	Einstellungen für die USB Audio-Parameter
OPTION	Einstellungen für den Preview-Taster, die MIX IN-Buchsen und das Display
CONTROL	Zuweisen der Funktionen für die Fußschalter und Pads

Menu	Beschreibung
MIDI	Einstellungen für die MIDI-Parameter
AUTO OFF	Einstellungen für die AUTO OFF-Parameter (S. 10)
INFO	Überprüfen des noch freien internen Speichers und der aktuellen Programmversion des Instruments
FACTORY RESET	Abrufen der Werksvoreinstellungen des TD-50X

3. Verändern Sie die Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

- ➔ Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Menüs finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

## Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden alle Daten und Einstellungen des TD-50X auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

### WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im TD-50X überschrieben. Sichern Sie daher wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte (S. 28).

1. Drücken Sie im SETUP MENU-Display den [F1] (FACTORY RESET)-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



### HINWEIS

Wenn Sie möchten, dass auch alle User-Samples auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden, aktivieren Sie mit den [-] [+] -Tastern die Markierung für „Reset with User Sample“. Alle im Instrument gespeicherten User-Samples werden gelöscht und durch die ab Werk vorprogrammierten User-Samples ersetzt.

2. Drücken Sie den [F5] (FACTORY RESET)-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.

# Technische Daten

<b>Drum-Kit</b>	100	
<b>Effekt-Typen</b>	Pad Compressor: für jedes Pad Pad Equalizer: für jedes Pad Overhead Mic Simulator Room/Reverb	Multi-Effekte: 3x System, 38 Typen Master Compressor Master Equalizer
<b>User Sample Import</b>	Anzahl der User-Samples: maximal 500 (inkl. die ab Werk geladenen User-Samples) Länge (gesamt): 24 Minuten in mono, 12 Minuten in stereo Dateiformat, das geladen werden kann: WAV (44,1 kHz, 16/24 bit)	
<b>Song Player (SD-Karte)</b>	Audiodateien: WAV (44,1 kHz, 16/24 bit), MP3	
<b>Recorder</b>	Aufnahmemethode: Realtime (Echtzeit) maximale Notenkapazität: ca. 40.000 Noten Export-Dateiformat: WAV (44,1 kHz, 16 bit), SMF	
<b>Display</b>	Graphikfähiges LCD-Display mit 256 x 80 Punkten TRIGGER ACTIVITY-Anzeige (LED)	
<b>Stromversorgung</b>	AC 117 V, AC 220 V, AC 230 V, AC 240 V	
<b>Stromverbrauch</b>	30 W	
<b>Abmessungen</b>	330 (W) x 255 (D) x 118 (H) mm	
<b>Gewicht</b>	3,3 kg	
<b>Beigefügtes Zubehör</b>	Kurzanleitung, Netzkabel	
<b>Zusätzliches Zubehör</b>	Pad: PD-Serie, PDX-Serie, BT-1 Cymbal: CY-Serie Kick: KD-Serie, KT-Serie Hi-Hat: VH-Serie	Hi-Hat Control Pedal: FD-Serie Acoustic Drum Trigger: RT-Serie Fußschalter: BOSS FS-5U, FS-6 Personal Drum Monitor: PM-Serie

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.